



Regierungsratsbeschluss vom 06. Mai 2014

Interpellation Nr. 29 Thomas Grossenbacher betreffend Auswirkungen einer zweiten Gotthardröhre; schriftliche Beantwortung

P145152

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibenentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat geht davon aus, dass nach einem allfälligen Bau einer zweiten Röhre beim Gotthard-Strassentunnel nur je eine Fahrspur pro Richtung befahrbar bleibt. Somit erwartet er keinen Mehrverkehr. Wird wider Erwarten die zweite Fahrspur je Richtung dem Verkehr übergeben, so könnte dies zu Mehrverkehr im Raum Basel führen. Der Schwerverkehr würde dabei aber nur marginal zunehmen. Eine Auswirkung auf die Umsetzung des Gegenvorschlags zur Städteinitiative gäbe es voraussichtlich nicht.

